

Letzte Telegramme.

Berlin, 17. Okt. Wie die „B. N. N.“ vernehmen, ist vor einiger Zeit eine Kabinetsordre ergangen, in welcher diejenigen Offiziere, die auf Grund von Heirathsannoncen eine Ehe eingehen, mit Verabreichung bedroht werden.

Berlin, 17. Okt. Der Schriftsteller Franz Giesebrecht hat, wie verlautet, den Direktor der Siedlungs-Gesellschaft für Deutsch-Südwestafrika, Konrad Ernst Wobben, die Verleumdungsklage eingereicht wegen einer Zuschrift des Konfils an die „Nationalztg.“, worin eine Schrift Giesebrechts's mit einem beleidigenden Ausdruck belegt wird.

Mainz, 16. Okt. Die Disposition in der zweiten heftigen Kammer besteht jetzt aus 8 Antimilitaristen, 6 Freisinnigen, 6 Centrumsleuten und 5 Sozialdemokraten, denen 25 Nationalliberale gegenüberstehen.

Lübeck, 17. Okt. In einer Arbeiterversammlung wurde gestern Abend ein Beschluß gefaßt, nach dem die genannte Arbeitergesellschaft Lübeck sich solidarisch erklärt mit den 400 streikenden Arbeitern der Emallsfabrik von Karl Thiel & Söhne. Die Fabrik wird polizeilich bewacht.

Wien, 17. Okt. Nach hier vorliegenden petersburger und atthener Meldungen, findet die Vermählung des Großfürsten Georg Michailowitsch mit der Prinzessin Marie von Orlowenland im Laufe dieses Winters statt.

Wien, 17. Okt. Infolge von Wasserlöden ist auf der gesamten Strecke der Staatsbahn Deblaus-Glöbming der Verkehr eingestellt. Weitere Nachrichten von Ueberschwemmungen kommen aus Triest.

Budapest, 16. Okt. Als wichtiges politisches Ereigniß wird es angesehen, daß der siebenbürgische lutherische Bischof Müller an der ungarischen Willkommungsfeier, die am 18. d. in Kronstadt stattfand, theilnahm; er ist heute dort eingetroffen und wurde mit großen Ehren empfangen.

Cedenburg, 17. Okt. Die Wahlbewegung in dem hiesigen Komitat hat bereits Menschenleben gefordert. In einem Orte wurde ein Landmann von fanatischen Anhänger der Volkspartei erschossen; in einem anderen Orte wurde der Gemeindevorsteher bei der Heimfahrt tödtlich verwundet.

Paris, 17. Okt. Die für den Barenbesuch ausgeworfenen Kredite wurden nun zwei Millionen überfritten. Die Ausgaben des Staates betragen insgesamt 7 Millionen, wovon die Hälfte für militärische Veranstaltungen verausgabt wurde.

Wien, 17. Okt. 500 Bergleute nahmen die 10prozente Lohnerhöhung, welche die Grubenbetreiber bewilligt hatten, an. Es streikten noch 1300 Arbeiter, die Aufseher bisher nirgends gestift.

Rom, 17. Okt. Nach Meldungen aus Erzythra rückt das Mangascha mit großen Truppenmassen gegen die Grenze vor. General Waldifera feldte dieselbe die Rückbeförderung der Truppen nach der Schweiz ein. Die

Verhandlungen wegen Freilassung der Gefangenen scheinen gescheitert zu sein.

Vigo, 16. Okt. Heute fand ein Zusammenstoß zwischen dem Dampfer „Gloria“ und der Bark „Amore“ statt. Die Bark lenkerte, 5 Personen fielen entrannt.

Barcelona, 16. Okt. Zwei Bataillone sind zur Verstärkung der Truppen nach den Philippinen abgegangen.

London, 17. Okt. Trotz der Denentis erhält sich das Gerücht, daß Italien Kassaia an England unter folgenden Bedingungen abgetreten habe: England zahlt die Kosten der Occupation bis zur letzten Zeit, erwirbt die italienischen Fortifikationen kassai, baut eine Eisenbahn von Kassaia nach Keren, während Italien diese Linie bis Massawa fortführt und den britischen Truppen freien Durchzug durch das erzythrische Gebiet gestattet.

Bombay, 17. Okt. Die Angehörigen des Marri-Sammes legen ihre Genushtätigkeiten an der Straße der Eisenbahn nach Quetta fort. Eine Abtheilung Arbeiter wurde während der Arbeit überfallen und getödtet; die Telegraphenverbindung wurde zerstört. Ein Detachement Infanterie aus Bombay, welches sich mittels Eisenbahn nach dem Schuppen begab, wurde mit Schüssen empfangen. Die Truppen besetzen die Stationen und patrouilliren die Straße ab.

Athen, 16. Okt. Ein Korrespondent der „Afta“ meldet aus Konstantinopel, daß man eine Ansetzung der Armerier für wahrscheinlich hält. Derselben Quelle zufolge hätte die rumänische Regierung von der Porte mehrere Verats für Bischöfe in Macebonien verlangt. — Heute hat im ganzen Königreiche eine allgemeine Volkszählung begonnen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 16. Oktober.

Angebotes: Der Kaufmann Arthur Schneider und Wally Reikson (Auedstr. 10) und Schuster A. W. Waischitz Georg Genrich und Anna Warr (Schmidstr. 33). Der Tischler Franz Ulrich und Vertha Brande (Königsstr. 15 und Trödel 10). Der Viehhändler Franz Stiel und Elisabeth Grimm (Magdeburgerstr. 28 und Kranenstr. 27). Der Verlagsbuchhändler Dr. jur. Julius Endel und Elise Grunwald (Salzstr. 2 und Geystr.). Der Maurer Karl Rudolf Wulken und Minne Leise (Mühlstr.). Der Diensthof Gottfried Hermann und Minna Richter (Wühlstr.).

Gebirchungen: Der Handarb. Paul Kuyek und Vertha Ueber Waffnerstr. 1 und 33). Der Lehrer Paul Denuig und Minne Lange (Zechstr. 26 und Gr. Wallstr. 41). Der Zigarrenarbeiter Otto Heinrich und Minna Krost (Gartenstr. 17 und Sandwehstr. 2). Der Müller Hermann Hoffmann und Vertha Gust (Dammstr. 2 und Gr. Brausestr. 19). Der Privatdozent Dr. phil. Guisard Brandes und Theodora Wolfhard (Domplatz 4 und Wühlstr. 1). Der Metallarbeiter Adolf Doppel und Ida Bremer (Ludwigstr. 26 und Reingestr. 30). Der Fabrikarb. Richard Matthes und Sina Dora (Am Kirchhof 12 und Leipzigerstr. 100). Der Bäcker Verno Scholz und Auguste Schred (Lauenstr. 18 und Meier 17).

Obworen: Dem Fabrikarbeiter Otto Wintelman eine T. Gertrud Feida (Kerrenstr. 6). Dem Fleischer Otto Wendel

ein S., Otto Kurt Walter (Thomaststr. 3). Dem Handarbeiter Wilhelm Weiser ein S., Otto Karl (Thorst 21). Dem Fleischer Robert Sommer eine T., Marie Karoline Charlotte (Georgstr. 14). Dem Handarbeiter Ferdinand Baarich ein S., Albert Hermann (Wucherstr. 47). Dem Handarbeiter Theodor Wappes eine T., Emma Clara (Zandberg 21). Dem Baumverwalter Paul Hammer eine T., Johanna Margarethe (Friedrichstr. 37). Dem Kaufmann Emil Bauermann eine T., Gertrude Margarethe (Sandstr. 29). Dem Milchhändler August Meimann eine T., Wilhelmine Marie Clara (Hüttenstraße 10). **Obworen:** Des Musiklehrer Friedrich Häfner Gebr. Carl Selma geb. Salomon, 58 J. (Niederstr. 178). Die Wittwe Auguste Spitzer geb. Freilich, 70 J. (Brandenburgerstr. 10). Des Handarb. Gustav Seifeldrich Gebr. Gertrude geb. Nagel, 45 J. (Klinstr.). Die Wittwe Christiane Sademesser geb. Richter, 65 J. (Germannstr. 10).

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 14. bis 16. Oktober 1886.

Angebotes: Der Schuhmacher Friedrich Koch und Marie Soloffe (M. Dreltenstraße 7). Der Handarbeiter Karl August Gottlich Kruse und Dorothee Friederike Bernth (Salz- und Giebichenstr.).

Geboren: Dem Musikschüler H. C. Engelhardt eine T., Felicia Martha Gertraud (Reiter 102). Dem Handarb. C. H. Hapfler ein S., Friedrich Karl (Gr. Brausestr. 45). Dem Handarbeiter L. Schirmer eine T., Stepha Julie (Königsstr. 50). Dem Handarb. E. Schöder eine T., Vertha Frieda (Gr. Brausestr. 10). Der Fotografen H. C. Gerhardt ein S., Otto Edmund Walter (Königsstr. 33). Dem Wäckerer H. R. Kuyek ein S., Heinrich Wilhelm (Gr. Brausestr. 27). Eine unget. Z. (Reiter 62). Ein unget. Z. (Gr. Brausestr. 27).

Obworen: Des Schuhmacher W. A. Waischitz G. Hermann Wain, 5 W. (Reiter 7). Des Schiller H. B. Schöge S. Gertraud Karl, 19 J. (Gr. Brausestr. 33). Des Maurer G. A. Weyer S. Albert Carl und Arthur, 2 Z. (Gr. Brausestr. 47). Des Stadtbau-Inspektors R. D. Woyt S. Carl Paul, 6 W. (Reiter 6).

Gediegene Lederwaren.
Portemonnaies
aus bestem Material
empfehle als Spezialität.
C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipziger Str. 90.

Hiesig'sche Schneider-Akademie,
Berlin, Rothes Schloß 2 (nur No. 2).
Prämirt Dresden 1874 und Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879.
Neuer Erfindung! Am Juni dieses Jahres wurden auch die Arbeiten eines Schülers prämirt. — Gütliche, ästhetische, beachtliche und einzigartigste Fadenschneiderei der Welt. (Gegründet 1858). Versteht über 24,000 Scherter auszubilden. **Arbeits- und 20 Mark an Bekleidung an 1. und 15. jeden Monats.** Herren, Damen- und **Wäscheschneider.** Stellenvermittlung kostenlos. **Prozente gratis.** — **Wichtig!** Unsere Akademie ist nicht verlegt, sondern befindet sich nach wie vor in **Rothes Schloß Nr. 2.** Die Direktion. (ad

Allerhöchste Anerkennung Seitens Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.
Berlin, den 14. April 1893.
Dem Herrn Mellin wird auf seinen Wunsch bescheinigt, dass sein Kindernahrungsmittel „Food“ bei den jungen Prinzen, Söhnen Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, mit bestem Erfolge angewendet worden ist.
Das Kabinett Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.
Mellin's Nahrung
für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.
Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depôt: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Taubenstrasse 51, 52.
Hofflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königin. (ad

Conditorei und Café
F. W. Rothnick,
Fernsprecher 302,
empfehlit
täglich frisch Syrik- und Pfannkuchen
mit den feinsten Füllungen.

Pfann- und Spritzkuchen
von heute ab täglich frisch.
Conditorei
Friedrich Bangemann.

Empfehle
täglich frisch Pfannkuchen
mit feinsten Füllungen u. Vanille-
auf, 4 Stück 5 W. sowie Pfann-
kuchenbrotchen, 2 Stk. 5 W. (eine
beinge meine Kundenkarten, als: Kaffee-,
Streusel-, Was-, Molm- u. Wafel-
kuchen und täglich frisches Kaffee-
u. Theegebäck in Verpackung.
A. Schimpf,
Große Ulrichstraße 53. (s)

Ich hatte Gelegenheit, einen
arößeren Bollen
Sorallenketten,
2- und 3reihig, mit echten
Schloßchen anhängel, billige
einzuhandeln und empfehle
hierfür (am 10. lange dieser
Vorrat) reich zu
selten billigen Preisen.
Die Ketten find mit Brillen
in meinem Schaufenster aus-
gestellt. (r
J. Essig Nachf.
Goldwarengeschäft,
Gr. Ulrichstraße 41.

Fr. Hensel & Haenert
HALLE A. S.
Kaffee-Rösterei
im Grossbetriebe.
Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind
setzt frisch geröstet durch die bekannten
Verkaufsstellen zu beziehen.

Spezialität
von Brodteig
jeden Sonntag,
ff. Pfannkuchen 12 Stück
A. Wintor, Gr. Märterstr. 16. (s)
Pfannkuchen,
von heute ab täglich frisch bei
H. Weber, Sophienstraße 3.
Pfannkuchen
von Sonntag ab täglich frisch mit
ff. Füllung, 6 Stück 25 Wfa.
Bäckerei Schillerhof 12.

Silberne
Myrthenkränze
empfehle in reicher Auswahl
sehr billig (r
J. Essig Nachf.
Gr. Ulrichstr. 41.

Kartoffeln
zum Winterbedarf, nur feine, mehr-
reiche Sorten, in Centnern frei Haus,
verkauft die **Deponome Breiter 10.**
Weisskohl
kauft Carl Blofeld, Thüringerstr. 18.

Nicht gut, Geld zurück!
Lieferung freokostfrei gegen Nachn. in
feinsten amilich unterrichteter Waare.
Polstrolis
Schiffen, geräuch. pr. Br. 65 A
Hollschichten, do. ohne Br. 80
Pa. Bauern-Wetterstr. 90
J. Heldt, Wetzl. (Wes. Nachen). (ad
Bierfilter, neuester Construction, geben
wegen Vergrößerung billigt ab. Off.
unter 2201 A. an die Exped. B. Hta.
Ein gut erhaltenes Piano und ein
Zafelllavier ummangshaber billig zu
verkauften **Wendelstraße 3, I. r.**
Piano, gut erhalten, sehr billig
zu verk. **Burgstr. 36 (alte Nr. 28).** (r

Theresehof bei Göstlar
heißt!
Sommer- und Winterkuren. Prospecte durch Veliger Dr. med. Gethlhorn. (s

Pneumatischer
Rover, wenig gefahren,
billig zu verkaufen.
Guat. A. Lerche, St. Ulrichstr. 5.
Mähdmaschine, neu, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen.
Dr. Schäfer, St. Ulrichstr. 5.
Rover.
Ein gebrauchter, aber gut erhaltener
Rover preiswürdig zu kaufen geeignet.
Zu erfragen **Geiststraße 32.**
C. No. 700 Datziget & vt. Augustastr. 2.



Wohnungs-Gesuch.

Suche Mitte der Stadt eine Wohnung in Breite von 60-70 Zehn. Off. Post-Exped. 2, part. regis. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Müdiges Ehepaar sucht in der Nähe der Wölbener oder Leipziger Str. zum 1.4. 97 Wohnung im Breite von 400-450 q. Offerten unter N. 1933 an die Expedition dieser Zeitung.

Eine Dame sucht 1. April 1897 in feinem Haus Wohnung im Breite bis zu 400 Quart. Offerten unter R. 1934 bei der Exped. d. Blg.

In der Nähe der Opernhof sucht eine Familie aus 5 Personen bestehend 2-4 Zimmer am liebsten in Pension. Offerten unter Q. 1935 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Jünger Kaufmann sucht per 1. Nov. Barockhaus mit Hof, Offerten sub R. 1936 bei dem Maklerbüro des „Wittenberger Tageblattes“ Wittenberg (Bes. Halle).

St. gemüthl. möbl. Zimmer in der Nähe des Marktes oder des Paradeplatzes wird per 1. Nov. von einer Schneiderin gesucht. Off. mit Preis n. 2194 S. an die Exped. d. Blg. erbeten.

Zwei große helle feine Zimmer in Nähe der alt. Promenade oder Libertät sofort zu mieten gesucht. Offerten unter S. 1937 an die Expedition dieser Zeitung.

Schüler-Pension.

Zu einem Lehrling des Stadtjungen kann ein fleißiger Schüler noch gute Pension finden. Näheres Poststraße 2, part.

Pension.

Zu einem jungen Mädchen vom Lande findet noch eine Pensionistinnen billige und gute Pension. Näheres Halle a/S. Marienstraße 29, I. (s. Louise Prosenhauer, haarl. geprüfte Handarbeitslehrerin.

Wer schnell u. billigt Stellung finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Frauen-Vot“ in Gilmann.

Offener Stellen

1. Comoir, Laden, Lager u. für Reise, welche Geschäfte in Gilmann konstituiert billige und gute Pension. Näheres Halle a/S. Marienstraße 29, I. (s. Louise Prosenhauer, haarl. geprüfte Handarbeitslehrerin.

Verkäufer-Gesuch.

Wir suchen als Vertreter für den fleißigen Blog dauernd eine energische organ. Kraft zur Einführung unserer allgemeinen Konstitution. (ad Reform-Vereinsverein, Berlin SW. 19)

Arbeitsnachweis

Halle a/S., Marienstraße 7 hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: ledige Verwalter, Kassaschreiber, Volontäre u. Gesch. Handarbeitslehren u. junge Mädchen z. Erlernen der Handarbeitslehre, verb. u. ledige Antiker, Werde- u. Schenke, Werde- u. Schenken, Tageslohn- u. Verwalterinnen, verb. u. ledige Ant. u. Schenkerinnen, ledige Schenkerin, verb. u. led. Hofmeister u. Schenker, Stuben-, Haus-, Küchens- u. Dienstmädchen.

100 Männer zum Anberoden

Bermittlung für Arbeiter und Gehnde kostenfrei.

Arbeitsnachweisstelle

Das Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Diensthofen Halle a/S., St. Klausstr. 14 erhalten Stellung: Arbeiter für Holzwaren- u. Gerberei, Kassaschreiber, Volontäre u. Gesch. Handarbeitslehren u. junge Mädchen z. Erlernen der Handarbeitslehre, verb. u. ledige Antiker, Werde- u. Schenke, Werde- u. Schenken, Tageslohn- u. Verwalterinnen, verb. u. ledige Ant. u. Schenkerinnen, ledige Schenkerin, verb. u. led. Hofmeister u. Schenker, Stuben-, Haus-, Küchens- u. Dienstmädchen.

Mädchen

Bermittlung für Arbeitssuchende kostenfrei. Die Verwaltung.

Züchtige Gesilfen

Sucht auf Götzenland und Bierdruckapparate, vor selbständige Arbeiter. O. Hedo & Co.

Züchtige Schneidermeister

Wir am 1. Januar, keine Handarbeit, etc. in unserer Werkstatt. Off. unter N. 1938, Markt 15 und 16. (s. Assmann, Markt 15 und 16.)

Belanntmachung.

Von einem größeren Montanwerk der Provinz Hannover, welches Eisen-erz in ausgedehnten Tagebauwerken gemahlen läßt, werden 100 Bergarbeiter im Alter von 20 bis 35 Jahren gesucht. Der Accoridion stellte sich im III. Quartal d. J. an Nr. 250 bis Nr. 400 pro 12wöchige Schicht, welchem Arbeitsbedürfnis sich flüchtige Arbeiter ca. 50 Wg. Heberaus der Bergwerke bei Belagun einer Monats von Mt. 1500 - wo Arbeitstag ausreichen können. Für die Aufstellung in Bergbauwerken werden alljährlich größere Aufwendungen gemacht. Bewerber wollen sich am 20. Oktober d. J. Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr im „Hotel Kaiserhof“ in Hannover melden. Die Bergwerke ordnungsmäßiger Breviere ist erforderlich. Es ist nicht ausgeschlossen, daß einige Arbeiter als Vertretungsmänner ihrer Kameraden gegen Erstattung der nötigen Kosten zur Beschäftigung der Arbeitsstellen und Wohnstättenverrichtungen angestellt werden.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen von ansichts mit guten Kenntnissen, die schon bei besseren Diensten geübt hat, bei subordneter Herrschaft sofort oder am 1. November gelehrt. Zu erfragen: Geurtienstraße 13, part. links, von 9-12 Uhr Vormittags.

Ich suche ein ardt. Mädchen 15-16 J. St. Braunsburger Gasse, 6, I.

Wird, 1. em. Dame, ja. Mädchen, 6, I. Frau Herrmann, Rathhausstraße 2. Den 1. November d. J. finde ich eine verleihe.

Restaurations-Köchin.

die bei keiner, fleißig selbstständig verleben kann, 40 monatliches Gehalt, bei vollständig freier Station. Gehalt, 15. Oktober 1896. E. Hein, Ager 57. Gesellschaft Restaurer.

Schäfer-Gesuch.

Einen gut empfohlenen, verheirateten ersten Schäfer sucht zum baldigen Eintritt das Kammergut Wülfel, Wülfel, Wülfel. Compotirien-Zelle ist begehrt. A. Werneke, Maschinenfabrik, Halle a. S.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger, gewandter Mann, in besten Jahren, sucht sofort oder später Stellung als Comptoir- oder Kassenteller, Fortier, etc. Off. n. N. 1884 er. an die Exped. d. Blg. (s. Junger Techniker, Absolvent eines Technicums, mittheilt, 1/2 Jahr auf Bureau thätig, wünscht sich zu verändern. Eintritt kann sofort erfolgen. Off. n. V. 729 an die Exped. d. Blg.

Ja. Compt. moment. in Holzwerkstoff-fabrik tätig, sucht per 1.4. 1897, geht auf Bitte in Bezug, Stelle, in Contor (Correspondenz, Buchf. etc.) beim. Wülfel, Off. sub R. 1912 an die Exped. d. Blg. erb.

Familien-Vater

mit geringem Einkommen bittet um Zuweisung schriftlichen Arbeiten, die er in seiner freien Zeit erledigen könnte. Offerten unter U. 1915 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Stellungs-Gesuch.

Goldbr., nährlicher Mann, mittlerer Jahre, sucht Stellung als Kassier- oder Comptoirist. Mit hohem Gehalt wird weniger gelebt, nur dauernde Stellung. Off. unter L. 1906 an die Exped. d. Blg.

Winen Lehrling

für die Zahnstudium sucht zum sofortigen Eintritt Dr. Herrmann, Rohrnstr. Halle a/S., Königl. 2. (s. Lehrling gesucht, Rudolph Schoene, Mechanische Werkstatt, Königsstraße 71. (s. Mehrere tücht. Verkaufserinnen für mein Volantier-, Holz- und Bekleidungs-Geschäft werden zu engagieren gewünscht. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsanträgen sind zu richten an Gustav Lewinsson, Gera-Heub.

Junge Damen,

welche die keine Küche externer wollen, werden noch angenommen. (s. Hotel goldener Ring.

An Stelle eines h. Mannen einfließ bedürftigen, jungen Mädchen, von auswärts, ohne hiesigen Wohnort, welches fündelich ist, plätschen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, als Stube gesucht. Off. unter Q. 1911 an die Exped. d. Blg.

Ein älteres, zuverlässiges Mädchen von außerhalb n. ohne Wohnort, welches suchen kann und in weltlichen Handarbeiten geschickt wird für ruhigen Haushalt zum 1. oder 15. November gelehrt. Mit guten Zeugn. zu melden. Nachm. v. 2-4 Uhr Marienstraße 14, I.

Eine jüngere Mannlein findet zum 1. November Stellung bei C. A. Ermisch, (ar Wölbe Verleben bei Sternsdorf/Arten.

Ein Mädchen v. 15-16 Jahren auf sofort gesucht, Lohn 20-24 Thlr. Näheres Thorstr. 49, II. I.

Eine anständ. Aufwartung wird sof. für d. neuen Tag gesucht. Werbest. 2. Köchinnen, Zimmer- u. Küchensmädchen, für Hotel u. Privat u. Aufwartungen finden Stelle durch Frau Brieger, St. Braunsburger 11.

Getreide-Reinigungsmaschinen

nach ganz neuem System stehen in verschiedener Größe, schon von 55 Mark an, zu verkaufen. - Reparaturen und Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt bei G. Hellwig, Thomaststr. 42. (s.

Welchen Kaffee-Zusatz nehme ich??

Kaffee-Gesuch? Gebraucher Suppe oder Zucker? Ist nur Färbemittel, und ist auch in Breite, Niemand. Kaffee-Gesuch? Kaffee ist wenig genug und verlangt keine weitere Witter, wie folgen u. i. w.

Wals best, Getreide-Kaffee? Dornlose Aufzucht, welche sehr billig sein müssen. Sie verbessern keinen Kaffee! Allein als Kaffee gefordert können sie dünn und fade, belächeln wirken sie niemals! Gichorien? Auch nicht, außer ich bekomme keine Bitter, unter richtigem Namen, oder nicht unter tüchtigen Kaffee-Benennungen!

Der beste Gichorien, der beste Kaffee-Zusatz ist der gefärbte gefärbte „Ante-Gichorien von Dommerich & Co. in Magdeburg-Budau.“ Derselbe ist überall zu haben in Buden u. Witten, sowie auch in Tafeln mit Würfel-Entstellung, wodurch der Verbrauch sich genau regeln läßt! Ich nehme also am besten nur diesen Dommerich'schen Ante-Gichorien und erhalte dadurch einen feins vollkommigen, kräftigen und bekömmlichen Kaffee! (ar

Annou- Annahme für alle Zeitungen RUDOLF MOSSE Halle a. S. Erdstr. 2. Telefon No. 151

Revierherber 151 - Nummerzeichen von A-R geöffnet. auf 750 qm gr. Gartenraum, mit 6 feinst. Zimmer, Wärd. etc., für 20,000 q. verkauft. Rest bitte Off. n. L. 1. 10431 an Rud. Mosse, Halle einzufragen. (s.

Villa in der St. Ulrichstraße (Zurückbruch), von 252 qm Größe bei 12 m Front, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter E. p. 11450 an Rudolf Mosse, Brüdertstraße 4. (s.

Gelegenheits-Kauf!

Grosse Papier-Handlung, nur ein groß! Kein Laden! nur aufpaß für Anfänger! Alles gut eingeführtes Geschäft mit großem Kundenkreis, sehr praktischer Einrichtung, ist in Leipzig wegen Todesfall mit 6000 flüchtiger Bedingungen billig zu verkaufen. Am Anfang sind 7-8000 q. nöthig. Nur erste Selbstthätigkeit wollen sich unter T. 5538 bei Rud. Mosse, Leipzig melden. (ad

Jeder Art, Bau- und Polizeizeichnungen, stat. Berechn., Kostensachn., Bauleit. etc., Anfert. u. Rev. v. Baurechnungen, sowie fertigt billigst Bernh. Gesche, Architekt, Mansfelder Strasse 12, I. (s.

Gr. Geschäftsgrundstück

in Witten, großflächig, mit Einschicht 500 qm, gepflanzte freigelegenen, Sol. Stallungen, Vorder- u. Hintergebäude, ganz nahe der Stadtgrenze, ist für 50 Tausch. A. ca. 3000 Mk. unter dem bed. bed. Taxwerth, bei 6000 q. Wm. zu verk. Anposten genehm. Off. n. R. 15689 bei Rud. Mosse, Leipzig. (ad

Milchkuart

vorsilberige Lage, nur 15 Minuten von größerer Stadt, Thür. Wald, 250 Wm., feines Feld u. Wiesen, ausgedehnter Garten, schön möbeld. Gebäude, halber sofort verkauflich durch C. Adam, Weimar. (ad

Ein schönes Restaurant

mit Gartenwirtschaft, geschlossener Veranda, gr. Hof- und Gemüsegarten, ist mit allem Zubehörl. incl. neuem Piano, weggelassen 6000 Mk. zu verkaufen. Eintritt nicht im Belieben des Käufers. Offerten unter R. M. 16 an Rud. Mosse, Vordorfen. (ad

Pacht oder Kauf!

Züchtiger junger Herr, welcher 6000 A. Caution stellen kann, sucht gutes Restaurant zu pachten oder zu kaufen. Offerten erbeten unter A. N. 21 an Rudolf Mosse, Vordorfen. (ad

Gutsverkauf oder Leih

Beständliche Wirt in der Nähe Leipzig geleg. Gut mit 130 Wm. Acker, sowie wirtsch. seh. u. toden Inventar, sammt. Ernte lo. od. sofort zu verk. resp. z. verhandeln. Gebühde neu und in gutem Zust. Ansgelote unter R. o. 5358 an Rud. Mosse, Halle a/S. (ad

Großer Laden,

direkt am Central-Bahnhof, ist als Filialstation 1. Januar 1897 zu verkaufen. Rest. u. O. n. 11389 an Rud. Mosse, Halle erbeten. (s.

Hausgrundstück

mit großen Friedgründen u. Garten, ist preiswerth zu verkaufen. Ankaufbed. verbietet unter M. n. 11566 Rudolf Mosse, Halle a/S. (s.

Mohrrüben zum Füttern

sucht. Off. n. O. n. 11573 bei Rud. Mosse, Halle a/S. (s.

Belanntmachung.

Von einem größeren Montanwerk der Provinz Hannover, welches Eisen-erz in ausgedehnten Tagebauwerken gemahlen läßt, werden 100 Bergarbeiter im Alter von 20 bis 35 Jahren gesucht. Der Accoridion stellte sich im III. Quartal d. J. an Nr. 250 bis Nr. 400 pro 12wöchige Schicht, welchem Arbeitsbedürfnis sich flüchtige Arbeiter ca. 50 Wg. Heberaus der Bergwerke bei Belagun einer Monats von Mt. 1500 - wo Arbeitstag ausreichen können. Für die Aufstellung in Bergbauwerken werden alljährlich größere Aufwendungen gemacht. Bewerber wollen sich am 20. Oktober d. J. Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr im „Hotel Kaiserhof“ in Hannover melden. Die Bergwerke ordnungsmäßiger Breviere ist erforderlich. Es ist nicht ausgeschlossen, daß einige Arbeiter als Vertretungsmänner ihrer Kameraden gegen Erstattung der nötigen Kosten zur Beschäftigung der Arbeitsstellen und Wohnstättenverrichtungen angestellt werden.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen von ansichts mit guten Kenntnissen, die schon bei besseren Diensten geübt hat, bei subordneter Herrschaft sofort oder am 1. November gelehrt. Zu erfragen: Geurtienstraße 13, part. links, von 9-12 Uhr Vormittags.

Ich suche ein ardt. Mädchen 15-16 J. St. Braunsburger Gasse, 6, I.

Wird, 1. em. Dame, ja. Mädchen, 6, I. Frau Herrmann, Rathhausstraße 2. Den 1. November d. J. finde ich eine verleihe.

Restaurations-Köchin.

die bei keiner, fleißig selbstständig verleben kann, 40 monatliches Gehalt, bei vollständig freier Station. Gehalt, 15. Oktober 1896. E. Hein, Ager 57. Gesellschaft Restaurer.

Schäfer-Gesuch.

Einen gut empfohlenen, verheirateten ersten Schäfer sucht zum baldigen Eintritt das Kammergut Wülfel, Wülfel, Wülfel. Compotirien-Zelle ist begehrt. A. Werneke, Maschinenfabrik, Halle a. S.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger, gewandter Mann, in besten Jahren, sucht sofort oder später Stellung als Comptoir- oder Kassenteller, Fortier, etc. Off. n. N. 1884 er. an die Exped. d. Blg. (s. Junger Techniker, Absolvent eines Technicums, mittheilt, 1/2 Jahr auf Bureau thätig, wünscht sich zu verändern. Eintritt kann sofort erfolgen. Off. n. V. 729 an die Exped. d. Blg.

Ja. Compt. moment. in Holzwerkstoff-fabrik tätig, sucht per 1.4. 1897, geht auf Bitte in Bezug, Stelle, in Contor (Correspondenz, Buchf. etc.) beim. Wülfel, Off. sub R. 1912 an die Exped. d. Blg. erb.

Familien-Vater

mit geringem Einkommen bittet um Zuweisung schriftlichen Arbeiten, die er in seiner freien Zeit erledigen könnte. Offerten unter U. 1915 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Stellungs-Gesuch.

Goldbr., nährlicher Mann, mittlerer Jahre, sucht Stellung als Kassier- oder Comptoirist. Mit hohem Gehalt wird weniger gelebt, nur dauernde Stellung. Off. unter L. 1906 an die Exped. d. Blg.

Winen Lehrling

für die Zahnstudium sucht zum sofortigen Eintritt Dr. Herrmann, Rohrnstr. Halle a/S., Königl. 2. (s. Lehrling gesucht, Rudolph Schoene, Mechanische Werkstatt, Königsstraße 71. (s. Mehrere tücht. Verkaufserinnen für mein Volantier-, Holz- und Bekleidungs-Geschäft werden zu engagieren gewünscht. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsanträgen sind zu richten an Gustav Lewinsson, Gera-Heub.

Junge Damen,

welche die keine Küche externer wollen, werden noch angenommen. (s. Hotel goldener Ring.

An Stelle eines h. Mannen einfließ bedürftigen, jungen Mädchen, von auswärts, ohne hiesigen Wohnort, welches fündelich ist, plätschen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, als Stube gesucht. Off. unter Q. 1911 an die Exped. d. Blg.

Ein älteres, zuverlässiges Mädchen von außerhalb n. ohne Wohnort, welches suchen kann und in weltlichen Handarbeiten geschickt wird für ruhigen Haushalt zum 1. oder 15. November gelehrt. Mit guten Zeugn. zu melden. Nachm. v. 2-4 Uhr Marienstraße 14, I.

Eine jüngere Mannlein findet zum 1. November Stellung bei C. A. Ermisch, (ar Wölbe Verleben bei Sternsdorf/Arten.

Ein Mädchen v. 15-16 Jahren auf sofort gesucht, Lohn 20-24 Thlr. Näheres Thorstr. 49, II. I.

Eine anständ. Aufwartung wird sof. für d. neuen Tag gesucht. Werbest. 2. Köchinnen, Zimmer- u. Küchensmädchen, für Hotel u. Privat u. Aufwartungen finden Stelle durch Frau Brieger, St. Braunsburger 11.

ANNOUON-EXPEDITION RUDOLF MOSSE HALLERSTRASSE 2. TELEFON 151. HALLERSTRASSE 2. TELEFON 151. HALLERSTRASSE 2. TELEFON 151.

Eduard Seelig Halle a. S. Leipziger Str. 5. **Tricot-Unterkleidung, Strickwolle, Strümpfe u. Socken.** **Kniewärmer, Pulswärmer, Gamaschen, Hausschuhe, Jäckchen, Häubchen.** **Reise- u. Schlaf-Decken, Sweaters, Herren- u. Damen-Westen.**

Permanente Gemälde-Ausstellung v. Tausch & Grosse, Gr. Steinstr. 12, 1.

Neu ausgestellt: Gemälde von **Sophie Schröder - M. Wehns - A. Schwala - J. Gollin - H. Lindenschmit - M. Bachmann.**
Ausgestellt bleiben: **Celmann - Erdmann - Knab - Liesegang - Lingner - Plockhorst - Kotz** und 60 andere Originale.
Geöffnet 10-1 und 8-7 Uhr. Sonntags 11½-1 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg. Jahres-Abonnement vom Tage des Eintritts: 1 Person 3 Mk., 1 Familie 5 Mk.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgen Sonntag Nachmittags 3½ Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füf.-Regts. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Saalschlossbrauerei.
Menn à 1,75 Mk., Suppe mit 2 Gängen und Nachtmahl 1,25 Mk.
Bouillon-Suppe. Schleie blau mit Butter.
Blumenkohlgemüse mit Schnittzel. Hasenbraten.
Compot. Salat. Mandel-Crème.

Stadttheater in Halle a/S.
Direction: Hans Julius Habu.
Sonabend den 17. October
29. Vorst. 7. Vorst. außer Abonnement.
Aufgabe 7¼ Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Die offizielle Frau.
Sonntag den 18. October
Nachm. 3½ Uhr
5. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.
Fafemanns Töchter.
Vollständ. in 4 Akten von H. V. Unger.
Abends 7¼ Uhr
30. Vorst. 8. Vorst. außer Abonnement.
Ca. M. H.
Oper in 4 Akten von Richard Wagner. Halbes.
Musik von G. Wagner.
Montag den 19. October
31. Vorst. 23. Abonnement-Vorstellung.
Farbe blau.
Novität! Am 3. Male: **Novität!**
Die offizielle Frau.
Erschienen in 6 Akten nach einer Novelle
des Col. Scribe von Hans Aden.
Berliner-Verzeichnis folgt in der
Sonntags-Ausgabe.

Wintergarten.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füf.-Regts. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Grand Hôtel Bode
Hôtel allerersten Ranges.
Elektr. Licht. Centralheizung.
Feinste Küche.
Zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten, Versammlungen etc. halten
unsere beiden **prachtvollen Säle**
mit direct anstossenden Nebenräumen bestens empfohlen.
A. Bode & Hohlwein.

Dienstag: Das Heimchen am See.
Mittwoch: Der Weihenboauer.
Donnerstag: Das Stützenspiel. In
Civil.
Freitag: Das Heimchen am See.
Sonabend: Am 3. Male, Novität!
Maurici. Drei Einakter von Fern.
Endermann.

Kaisersäle.
Mittwoch den 21. October, Abends 7½ Uhr
I. Philharmonisches Concert
des aus 60 Musikern bestehenden **Wunderstein-Orchesters**
aus Leipzig.
Dirigent: Hans Wunderstein.
Unter Mitwirkung der k. Kammer- und Gesangs-Frau Gisela Staudigl aus
Berlin und des Cellvirtuos Herrn Heinrich Kiefer aus Leipzig.
Programm: Ouv. „Euryanthe“ v. Weber. Der Fischer, Ballette
v. Lowe. Concert f. Cello v. Volkmann. Sinfonie-Idyll v. Wagner.
Lied v. Beethoven, Brahms, Motz und Taubert. Symphonie
Ericoe von Beethoven.
Concertflügel: Blüthner.
Abonnements auf 4 Concerte à 8, 6 und 4 Mark, sowie Einzel-
billets à 3, 2, 1,50 und 1 Mark sind in der Musikalienhandlung
von **Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14**, zu haben.

Hôtel & Restaurant
Neben Theater
und Universitäts-
„Zur Tulpe“ Zimmer von
1,50 an.
mit **Heben-Bäumen.**
Saal zur Aufholung von Hochzeiten, Commersen, Festmahlen etc.
unter coulantem Bedienung.
Hochachtungsvoll **Paul Hündorf.**

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan.
Mr. John Penjo mit seiner abge-
richteten „Troupe au Pied“ (Cari-
stionische, Circus-Scene). — Das
Brautz-Trio, Vravou & Quillibritten
auf dem Drehtafel. — The Milton's,
excentriche Vravou-Olympiker am
Tropel-Heck. Die Schwärzen
Merkel, Pantomimisch. — Die
Roberts-Truppe, Schützen-Panto-
misch. — Miss Antonie, Gym-
nastikerin am schwebenden Tande, —
Hil. Hermine von Seldern, Bedere
und Balzer-Sängerin. — Herr Max
Walden, Original-Georgens-Summoth.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Leipziger Gewandhaus-Quartett
der Herren
Prill, Rother, Unkenstein und Wille.
Montag den 26. October Abends 7 Uhr
im Saale der „**Vereinigten Berggesellschaft**“
I. Kammermusik-Abend
unter gefl. Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **August Klughardt**
aus Dessau.
Programm: Streichquartette B-dur v. Haydn u. As-dur v. Dvorák op. 105 (neu).
Klavierquintett: Es-dur v. Schumann.
Concertflügel: Blüthner.
Abonnements auf 4 Abende 7 Mk., sowie Einzelbillets à 2,50 Mk.,
1,50 Mk. und 1 Mk. (für Studenten) in der **Musikalien-Handlung** von
Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14.

Conditorei & Café.
Erlaube mir hierdurch einem hochgeehrten Publikum von Halle und Um-
gegend mitzutheilen, daß mit dem heutigen Tage auch mein
Café
eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch, indem ich stets bemüht sein
werde mir das Beste zu liefern. Empfehlung ff. Bier, hochfeine Biskavieren,
Sorten etc.
Oskar Schumann, Conditior,
Wuchererstraße 34, Ecke Mühlweg.

Jeden Sonntag
Nachmittags 4-6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Affen, Bormänder, Geister etc. u.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Lamborg-Soirée.
Montag den 26. October Abends 8 Uhr
im „**Wintergarten**“
Musikalisch-humoristische Soirée
des
Klavier-, Gesangs- und Deklamations-Humoristen
O. Lamborg aus Wien.
Billets, nummerirt, im Vorverkauf 1 Mk., an der Abendkasse 1 Mk. 25 Pfg.,
unnummerirt à 75 Pfg., an der Kasse 1 Mk., in der **Musikalienhandlung** von
Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14.

Austern.
Halle'sches Weinhaus zum **Rebstock,**
Alte Promenade 6, Eingang Kaulenberg.
Vorzügl. Küche. Mässige Preise. Gar. reine Weine.
Hummer.

Prinz Carl.
Heute Sonabend 8 Uhr
Abschieds-Gastspiel.
Halle bei Nacht.
Alle Vous sind allin.

Wein-Most
aus Rudesheimer Trauben
von vorzüglicher Qualität,
auch zum Kurgebrauch bestens empfohlen, gelangt
Sonntag den 18. October und folgende Tage
im
Weinrestaurant zum Rheingau
Brüderstr. 5 u. Gr. Steinstr. 79 (früh. Oswald Nier's Lokal)
zum Ausschank in Caraffen, ¼ Liter zu 55 Pfg.
A. C. Harendza's Weinhandlung.

Krug zum grünen Kranze.
Morgen Sonntag von
Nachmittags 4 Uhr
Gesellschafts-Kränzchen.

Hotel und Clubhaus
„Weisses Ross“
Geiststr. 5.
Neu!! Renovirt. Neu!!
Verenszimmer jeder Größe, bis 200 Personen
fassend, sind noch einige Abende frei.
Von heute ab verkaufe ich 4/10 von dem beliebtesten schweren
Culmbacher Exportbier von Carl Petz (Culmbach)
für 20 Pfg. und hoffe, dass das verehrte Publikum von dieser Einrichtung
möglichst viel Gebrauch macht. — Mein schönes grosses **Parterre-**
Restaurations-Zimmer ist auch für **Damen** ein angenehmer
Aufenthalt. Hochachtungsvoll **Fritz Obst.**
Die neue Kegelbahn ist noch Nachmittags frei.

Panorama.
Leipziger Straße 87, 1. Etage
(Katerbräu).
Zweite Woche vom 18.-27. Okt.
Unser schöner Rhein
von Mainz bis Köln.
Täglich geöffnet bis Abends 10 Uhr.
Eintritt à Berlin 25 à Rinder 15 à
Im Vorverkauf sind Karten à 20 à
bei Herrn Kurtzke & Hasse, Leipz.,
Str. 94 und in Giebichenstein bei
Hrn. Buchbinder Hans zu haben.
Bereitskarten 100 Stück zu 15 Mt.
sind an der Kasse zu haben.

Grün's Weinrestaurant
Rathhausstr. 7. Inb.: Carl Theurig. Rathhausstr. 7.
Täglich Eingang
von
Prima Holländer Austern
welche vermöge günstiger, direkter Anschlüsse zu den
billigsten Preisen in und außer dem Hause empfehle.

Crystallhallen
Gr. Wallstraße 1.
Sonntag den 18. October 1896
Großes
Eröffnungs-Concert
von der Kapelle des Hrn. Musik-
director Engelmann.
Entree frei.

„Paradiesgarten.“
Heute **Pökelknochen.**

Krause'sche Tanzstunde. Mein diesjähriger Winterkursus be-
gibt Montag den 19. October, Honorar 10 Mark. Bei Anmeldungen von
Damen und Herren werden in meiner Wohnung entgegen genommen. (5)
Hochachtungsvoll **Max Krause, Tanzlehrer, Gernarstraße 4, II.**